

Löhner Zeitung



Haben das Schülerbücherei-Projekt unterstützt (von links): Kathrin Schade (Schulsozialarbeiterin), Julia Götze (Lehrerin), Silke Möllenberg-Stachorra (Lehrerin), Christiane Röder (Schulleiterin), Kerstin Schwer (Sonderpädagogin), Dr. Tim Pühmeier (Präsident Lions Club),

Larissa Rothe (ehrenamtliche Helferin), Bettina Löhmer (Past-Präsidentin Soroptimist Club), Iris Markgrad (Mitglied Soroptimist Club), Barbara Lamp (Präsidentin Soroptimist Club) und Florian Ohmes (Past-Präsident Lions Club).
Fotos: Kristin Wennemacher

Grundschule Gohfeld eröffnet ihre neue Schülerbücherei

1500 Bücher unterschiedlicher Genres stehen zur Ausleihe bereit

■ Von Kristin Wennemacher

Löhne-Gohfeld (WB). Von Pferdebüchern und Abenteuerromanen bis hin zu Vampirgeschichten und Sachbüchern: Die evangelische Grundschule Gohfeld hat ihre eigene Schülerbücherei eröffnet. Etwa 1500 Bücher aus verschiedenen Genres und für alle Lesestufen können nun von den 174 Schülern ausgeliehen werden.

In den Regalen der Schülerbücherei findet jedes Kind schnell sein Lieblingsbuch. Auch Hörbücher und Zeitschriften können ausgeliehen werden. Dabei soll nicht die Stadtbücherei ersetzt werden. „Die Schülerbibliothek ist eine Ergänzung, damit die Schüler keinen weiten Weg auf sich nehmen müssen, um ein Buch auszuliehen“, sagte Schulleiterin Christiane Röder. Das Angebot werde gut angenommen: „Die Kinder sind ganz begeistert“, sagte sie.

„Die Regale sind teilweise ganz leergefegt“, fügte Lehrerin Julia Götze hinzu. Beliebt seien derzeit die Harry-Potter-Romane oder klassische Kindergeschichten wie das Sams. Die Schülerinnen bevorzugten Pferdeggeschichten, von denen es eine große Auswahl gibt.

Die Räume der Schülerbücherei sind in fröhlichen Farben gestaltet. Der blaue Teppichboden lädt zum Laufen ohne Schuhe ein, eine

große Couch eignet sich zum Entspannen und die Arbeitsplätze können gut für kleine Gruppenphasen verwendet werden.

Die Regeln in der Bücherei werden den Kindern bildlich mit Legofiguren verdeutlicht. „Maximal drei Bücher können sie gleichzeitig ausleihen“, erklärte die Lehrerin Julia Götze. Für die Ausleihe benötigen sie einen eigenen Bibliotheksausweis, der mit einem Scanner eingelezen wird. Die Bücher müssen sie nach spätestens vier Wochen zurückgeben. Dann

gelangen sie zunächst in eine „Quarantäne-Box“, damit sie später ausgelüftet werden können.

Vor fast genau einem Jahr startete das Projekt „Lesen macht Spaß! Ich will ein Bücherwurm werden“ an der Gohfelder Grundschule. Der ausschlaggebende Grund dafür war, dass die Lehrer das Lesen in der Freizeit fördern wollten. Aber es habe sich herausgestellt: „Viele Kinder haben Zuhause kein Buch“, erzählte Christiane Röder. „Wir mussten etwas dagegen tun.“ So kam es, dass die

Eröffnung einer eigenen Schülerbücherei geplant wurde.

Dazu befragten die Lehrer die Schüler nach ihren Lieblingsgeschichten oder Büchern, die sie gerne lesen wollten. Auch Eltern wurden angehört, ihre Kinder zu fragen. „Darauf basierte die Buchauswahl“, sagte Schulsozialarbeiterin Kathrin Schade.

Bevor die Grundschule wegen Corona schließen musste, waren alle Bücher gekauft. Die große Arbeit stand den Lehrern und den ehrenamtlichen Helfern aber noch bevor: Alle Bücher mussten eingescannt werden. Für etwa 1500 Titel der neuen Schülerbücherei nahm das viel Zeit in Anspruch. Dafür konnten die Wochen der Schulschließung effektiv genutzt werden: „Wäre Corona nicht gewesen, dann wären wir noch nicht fertig“, sagte die Schulleiterin.

Ermöglicht haben das Projekt sowohl finanzielle als auch materielle Spenden. Mit jeweils 1000 Euro förderten der Soroptimist Club Bad Oeynhausen und der Lions Club Löhne die Schülerbücherei. Die restlichen 1300 Euro stammen von Gelsenwasser. Diese Spenden wurden für die Anschaffung der Bücher und Möbel verwendet. Der Laptop war eine Spende der Stadt Löhne. „Wir sind unendlich dankbar für die Zuschüsse“, sagte Christiane Röder.



Unter anderem mit bequemen Sitzmöbeln in fröhlichen Farben laden die Räume der neuen Schülerbücherei zum Verweilen ein.